

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 47

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Kundgebung für die „Schweizer-Woche“.
Am 13. Februar fand in Zürich unter dem Vorsitz von Fürsprecher Steck (Bern) von der Geschäftsleitung der Neuen Helvetischen Gesellschaft eine Versammlung zur Besprechung des Arrangements einer „Schweizerwoche“ statt. Sie war von über 200 Vertretern von gewerblichen, industriellen und Handelsorganisationen der ganzen Schweiz, sowie von Konsumentenkreisen und den großen schweizerischen Frauenorganisationen besucht. Minder (Schöffhausen) hielt das orientierende Referat. Nach eingehender Diskussion wurde eine Resolution angenommen, des Inhalts, daß von der Einführung einer sogenannten „Schweizerwoche“ zur Förderung des Absatzes von schweizerischen Waren eine Mehrung unseres gesamten Wirtschaftslebens erwartet werden könne und daß die Versammlung sich deshalb grundsätzlich für deren Durchführung ausspreche. Ein sofort zu bestellendes Initiativkomitee erhält den Auftrag, die zweckmäßigste Organisation zu prüfen und in die Wege zu leiten. Das Initiativkomitee wurde bestellt und besteht aus Vertretern der Neuen Helvetischen Gesellschaft, des Vereins der Schweizer Masse und des Verbandes Schweizer Konsumvereine Basel.

Rußbaumholzhandel. Es geht gegenwärtig im Berner Oberland stark um die alten Rußbäume, und schon mancher alte knorrige Geselle ist der Art und der Spekulation zum Opfer gefallen. Da die Preise sehr hoch sind und das bare Geld rar, so begreift man, daß mancher von der willkommenen Handelsgelegenheit Gebrauch macht. Sie und da fällt ein mächtiger Baum, weil man glaubt, er sei faul und hübe durch weiteres Stehenlassen an Wert ein, und zur Freude des Zwischenhändlers zeigt es sich nachher, daß er bis ins Mark gesund war.

Das bürgerliche Wohnhaus in der Schweiz. Auf Veranlassung des Technischen Vereins und des Kunstvereins hielt Herr Architekt Propper, Lehrer am Technikum, im Rathausaal in Biel einen höchst interessanten Lichtbilder-Vortrag über das Thema: „Das bürgerliche Wohnhaus in der Schweiz“. Unter der Ägide des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins entsteht nämlich ein großangelegtes Werk über diese Materie, von dem bereits vier Bände erschienen sind; zwei weitere Bände stehen in Vorbereitung. Architekt Propper hat die Herausgabe dieses verdienstlichen Wertes angeregt. Eine Kommission, deren Mitglied Herr Propper ist, besorgt unter finanzieller Mitwirkung des Bundes und einiger Kantone die Herausgabe. Zweck des Wertes ist, interessante Bautypen aus allen Zeiten im Bilde zu erhalten, die Einflüsse, die fremde Baustile auf die Baukunst unseres Landes gehabt, festzustellen und zugleich den Architekten der Gegenwart nützliche Anregung zu bieten. In seinem Vortrag bot nun Architekt Propper einen kurzen Rückblick auf die verschiedenen Bauperioden in der Schweiz und führte in prächtigen Bildern hervorragende Bauten aus den verschiedenen Perioden vor, überall das Charakteristische hervorhebend. In einer Fortsetzung des Vortrages sollen dann noch Bauten des 18. Jahrhunderts, speziell solche in Solothurn und Bern, vorgeführt werden. Fachleute und überhaupt Leute, die sich um die alte schweizerische Baukunst interessieren, dürfen auf die beiden werdenden Bände des oben genannten Wertes gespannt sein.

Schweizer Glasindustrie Siegwart & Co. A.-G., Dergiswil und Rüschach (Zürich). An der Generalversammlung wurden Geschäftsbericht, Jahresrechnung, sowie sämtliche Anträge des Verwaltungsrates genehmigt gehalten und für das Geschäftsjahr 1914/15 nach den

ordentlichen und außerordentlichen Abschreibungen die Ausrichtung einer Dividende von 5% (1914 = 4%) beschlossen.

Beide Fabriken, die durch den Kriegsausbruch stillgelegt wurden, waren nach Wiederbetriebsaufnahme infolge des Ausbleibens ausländischer Ware besonders für Medizin-, Konserven- und Glasmachgläser sehr stark engagiert. Das Unternehmen ist heute noch für das Inland vollauf beschäftigt, es hat aber mit großen Schwierigkeiten in der Beschaffung von Roh- und Brennmaterialien zu kämpfen.

Literatur.

Schweizerischer Bau-Kalender 1916. Redaktion E. Usteri, Architekt Zürich;

Schweizerischer Ingenieurkalender 1916. Redaktion Victor Wenner, Zürich, je 2 Bände gebunden à Fr. 5.—.

Beide Kalender sind nun zum 37sten Male soeben erschienen. Die Herausgabe hat diesmal viel Schwierigkeiten verursacht, da die Materialpreise großen Schwankungen unterworfen sind. Am schwierigsten stellt sich der Markt für Metallpreise. Gewisse Materialien sind momentan gar nicht erhältlich, wodurch die Redaktion sich veranlaßt sah, von Preisnotierungen für dieselben abzusehen.

Man muß sowohl der Redaktion als der Verlags-handlung desto mehr Anerkennung zollen, daß sie trotz allen schwierigen Verhältnissen sich doch zur Herausgabe entschloß.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigegeben.

27. Wer liefert vorteilhafte, tadellose Sägeschärfmaschinen für Gatter- und Fräsenblätter und in welcher kürzester Frist? Offerten mit Preisangabe an Ernst Luder, Sägerei, Affeltrangen (Aargau).

28. Wer hätte eine kleine Stanze für ganz kleine Böcher in 2 mm dickes Bandisen durchzustampfen, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 28 an die Exped.

29. Wer liefert prima Rohleichenbretter, ganz trocken, zum sofortigen Verarbeiten, 30 und 40 mm stark? Offerten mit Preisangaben an P. Weibel, mech. Schreinerei und Glaserei, Wilen b. Wil.

30. Wer liefert ein gebrauchtes, doch gut erhaltenes Zigarettenprüfgerät, 270 mm lang, 16 oder 18 mm dick? Offerten an Jb. Costy, Baugeschäft, Pfanz (Graubünden).

31. Wer hätte eine Risten-Nagelmaschine, neu oder gebraucht, in sehr gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 31 an die Exped.

32 a. Wer liefert prompt natlose Stahlrohre, 25x1 mm? b. Wer liefert schwere, schmiedeiserne Massen, 1—2", eventuell gebrauchte? Offerten an M. Meis, Waschherdfabrik, Sissach.

33. Wer liefert Schmirgelscheiben, 300/8 mm, Bohrung 25 mm? Offerten an J. Anderhub, Baugeschäft Eggenwil-Pöschdorf.

34. Wer liefert Dachfenster aus Eisenblech, verzinkt, in verschiedenen Dimensionen? Gesl. Offerten unter Chiffre St 34 an die Exped.

35. Wer liefert Betonpfosten und Platten für ca. 250 m² Garteneinfriedigung? Gesl. Offerten franko Station Bern unter Chiffre 35 an die Exped.

36 a. Wer liefert größere Posten Resonanzböden für Klaviere, sowie gefärbte Tasten aus Birnbaumholz? b. Wer interessiert sich für Lieferungen von Klavierbestandteilen in Holz? Offerten unter Chiffre 36 an die Exped.

37. Welches sind die besten Apparate zum Bandsägenblättern löten? Wer hätte einen solchen, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an Pöschach 4818 Pieterlen (Bern).

38. Wer repariert Öllampen, System Max Sievert, Stodholm? Offerten an Hermann Delhasen, Baugeschäft, Menziken (Aargau).